

# Buntgemischt

## Erlebnis Österreich „Die Magie der Unterwelt“

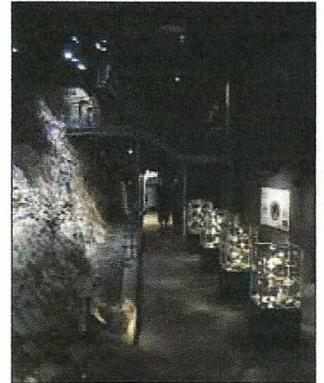
Ein „Erlebnis Österreich“ aus dem ORF Landestudio Niederösterreich (Gestaltung: Peter Hackl, Kamera: Richard Marx) zeigt – auch im Gespräch mit regionalen Experten und Fachleuten des Bundesdenkmalamtes – einige faszinierende Beispiele aus Niederösterreich.

Dazu zählen die fast eintausend Jahre alten mysteriösen Erdställe in Althöflein ebenso wie das Verlies von Burg Falkenstein, das im 16. Jahrhundert den Wiedertäufern zum Verhängnis wurde. Auch die unterirdischen Fluchtgänge aus der Zeit des 30-jährigen Krieges in Mistelbach bergen überraschende Geheimnisse –

so wie auch die meist mehrere Etagen tiefen, kilometerlangen Weinkeller, die der Stadt Retz einst zu Reichtum verhalfen.

Ausgangs- und Endpunkt dieses TV-Films ist Stift Göttweig. Zum einen hat einer der Ordensbrüder um das Jahr 1900 von hier aus mit der Erforschung von Erdställen im ganzen Land begonnen. Zum anderen prägen weitläufige, mehrere hundert Jahre alte Weinkeller den verborgenen Teil der Stiftsanlage.

**Sendetermin:**  
**Sonntag, 5. Jänner 2014, 16.30 Uhr, ORF 2.**



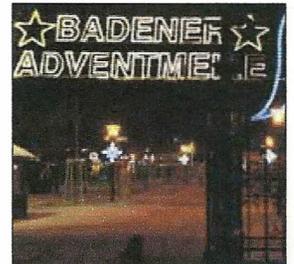
## Erlebnis-Rodelbahn Semmering

Rodelgaudi für Jung und Alt bietet die ca. 3 km lange und bei Nacht **beleuchtete Erlebnis-Rodelbahn am Semmering**. Sie beginnt beim Ausstieg der Kabinenbahn und führt über Tunnel, Kurven, vorbei an fantastischen Gestalten zurück zur Talstation. Betriebszeiten „Erlebnis-Rodelbahn“: Nachtbetrieb: Sonntag bis Mittwoch, 18 bis 21 Uhr, Donnerstag bis Samstag, 18 bis 22 Uhr. Tagbetrieb: 08:30 bis 16:00 Uhr. [www.zauberberg.at](http://www.zauberberg.at)



## Badener Adventmeile

Im Badener Kulturpark und der Badener Fußgängerzone erlebt man im Advent eine herrliche Adventlandschaft: Festlich leuchtende Straßen, geschmückte Schaufenster und weihnachtliche Klänge verwandeln die Innenstadt Badens alle Jahre wieder in die Badener Adventmeile. Geöffnet bis 24. Dezember 2013. Tel. 02252/226 00-600, [www.advent.baden-bei-wien.at](http://www.advent.baden-bei-wien.at)



## „Lebenslust – Die Freude am Schönen“

Die Jahresausstellung 2013 „Lebenslust – Die Freude am Schönen“ ist bis 12. Jänner 2014 im Kunstmuseum Waldviertel in Schrems zu sehen. Die Ausstellung zeigt Werke von Künstlern der Gegenwart und Beiträge aus der Kunstgeschichte. [www.daskunstmuseum.at](http://www.daskunstmuseum.at)

## „Unser Theater“: Mord im Pfarrhaus

„Unser Theater“, 1190 Wien, Pfarrplatz 3, bringt den zweiten Teil seiner Agatha-Christie-Trilogie auf die Bühne: „**Mord im Pfarrhaus**“. Das Stück feiert am 31. Dezember 2013 mit einem bunten Silvester-Rahmenprogramm Premiere. Weitere Spieltermine 2014: Do, 16. Jänner, 19:30 Uhr, Fr, 17. Jänner, 17:00 Uhr, Do, 20. Februar, 19:30 Uhr, Fr, 21. Februar, 17:00 Uhr, Do, 20. März, 19:30 Uhr und Fr, 21. März, 17 Uhr. Infos und Karten: <http://www.unsertheater.at/>



## GEWINNSPIEL

**GUNTER DAMISCH bis 23. Februar 2014 im Landesmuseum Niederösterreich: Karten gewinnen!**

„ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH“ präsentiert im Landesmuseum ST. PÖLTEN mit „GUNTER DAMISCH. Felder, Welten (und noch weiter)“ die nächste große Einzelschau. Die Ausstellung gibt anhand von mehr als 170 Werken einen repräsentativen Einblick in das malerische, druckgrafische, zeichnerische und skulpturale Schaffen des Künstlers. [www.zeitkunstnoe.at](http://www.zeitkunstnoe.at)



**Gewinnspiel:** Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten inkl. jeweils einem Ausstellungskatalog. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnr. und dem Betreff „Gunter Damisch“ an [gewinnspiel@wknoe.at](mailto:gewinnspiel@wknoe.at) senden. Einsendeschluss: 20.12.2013. Weitere Teilnahme unter [wko.at/noe/gewinnspiel](http://wko.at/noe/gewinnspiel) oder QR-Code. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

sind, wird schon am Eröffnungsabend deutlich, wenn der Bariton Matthias Goerne und die Camerata Salzburg unter Louis Langrée Vokalmusik von Johann Sebastian Bach und Hanns Eisler sowie das letzte große Orchesterwerk von Richard Strauss zu Gehör bringen. Wo Goerne und die Camerata Salzburg Musik aus dem Barock und dem 20. Jahrhundert einander gegenüberstellen, spannen der Tenor Mark Padmore und der Pianist Till Fellner bei der Matinee am 11. Mai 2014 den Bogen von der Klassik und Romantik zu einem neuen Werk des britischen Komponisten Harrison Birtwistle. Weiter in die Vergangenheit gehen die Sänger von Vox Luminis am Abend davor. Im Zentrum ihres Programms „Schütz und die Familie Bach“ stehen die „Musicalischen Exequien“ von Heinrich Schütz, für deren Aufnahme das belgische Gesangsensemble mit dem Gramophone Award 2012 ausgezeichnet wurde.

Recht abenteuerlich liest sich, was der Komponist George Antheil in seiner Autobiografie „Bad Boy of Music“ festgehalten hat. Avantgardistisch und wild

spieler, Drehbuchautor und Regisseur Karl Markovics. Ungezähmtheit und große Namen finden sich auch beim Streichquartett quartet-lab, zu dem sich Patricia Kopatchinskaja, Pekka Kuustisto, Lilli Maijala und Pieter Wispelwey zusammengeschlossen haben. Bei ihrem Auftritt am 9. Mai 2014 spielen die vier Virtuosen nicht nur Quartette von György Kurtág, Béla Bartók und George Crumb, sondern treten auch als Solisten bzw. im Duo auf.

Ähnlich wie die vier Musiker des quartet-lab halten es die Pianistin Tamara Stefanovich und die Cellistin Natalie Clein am 8. Mai 2014, die ihr Konzert mit Duowerken von Thomas Larcher und Dmitri Schostakowitsch beginnen und im Anschluss ein Klavier- bzw. ein Cellorecital geben. Impulse gibt es auch für junge Musiker. So erarbeitet etwa Larcher mit Schülern der Musikschulen Wattens und Innsbruck Werke von Johann Sebastian Bach, György Kurtág, George Benjamin und seinen eigenen Klavierzyklus für Kinder „12 Poems“; zu hören am 6. Mai.

Info & Tickets: [kristallwelten.swarovski.com](http://kristallwelten.swarovski.com)

## Unser Theater: Karten gewinnen

Unser Theater“ bringt den zweiten Teil seiner Agatha-Christie-Trilogie auf die Bühne: Auf die Erfolgsproduktion „Das Urteil“ im vergangenen Sommer folgt nun „Mord im Pfarrhaus“ – im stimmigen Ambiente des historischen Beethovensaals der Pfarre Heiligenstadt in Wien. Premiere ist zu Silvester, am 31. Dezember 2013; Beginn: 19 Uhr. Reinhard Mut, Gründer und Intendant von

„Unser Theater“ freut sich über „die gelungene Mischung von erfahrenen Amateuren, Schauspielschülern und jungen Schauspielern, aber auch älteren Theaterprofis, die ihr Know-how einbringen“. 2009 haben Mut und seine Gattin die Bühne ins Leben gerufen, „um zu bringen, was man sonst in Wien und Umgebung nur selten zu sehen bekommt“: vorwiegend Kriminalstücke und Psychothriller, daneben aber auch so manches andere. Durch hunderte Stammkunden und mittlerweile drei Produktionen im Jahr fühlt sich der Intendant auf seinem Weg bestätigt.

Info: Tel. 0676/6713331; [www.unsertheater.at](http://www.unsertheater.at)



Mr. 50 12. 12. 2013

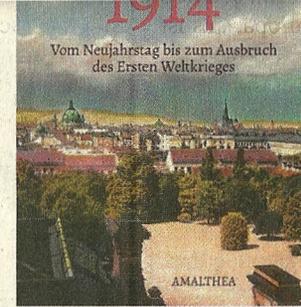
**DIE RAIFFEISENZEITUNG VERLOST**  
je zwei Karten für die Termine  
am 17. Jänner, am 21. Februar und am 21. März  
Beginn ist jeweils um 17 Uhr.  
Einsendungen bitte per E-Mail an:  
[gewinnspiel@raiffeisenzeitung.at](mailto:gewinnspiel@raiffeisenzeitung.at)  
Kennwort: Unser Theater  
Einsendeschluss: 17.12.2013

im Looshaus eröffnete Gastgeberin Beatrice Schobesberger, Leiterin des Private-Banking-Teams Looshaus II, mit einem Zitat aus dem

ORF-Journalisten, das in die Vorweihnachtszeit passe: „Unser aller Dank gilt den schönen Tagen unserer Zeit.“ Seinen Buchtitel leitete Jelinek von einem Tagebucheintrag des Schriftstellers Arthur Schnitzler ab. Der Dramatiker war am Tag der Ermordung des Thronfolgers von Österreich-Ungarn, Erzherzog Franz Ferdinand, und seiner Gattin Sophie in Sarajevo (28. Juni 1914) auf der Sophienalpe im Wienerwald wandern. Noch am selben Tag habe Schnitzler vom Attentat erfahren, schildert Jelinek. Der Dramatiker notierte in sein Tagebuch lapidar seine Kenntnisnahme der Ermordung des Thronfolgers und schloss den Eintrag mit der Bemerkung: „Schöner Sommertag.“ „Schöner Sommertag – mehr ist dem großen Schriftsteller und Intellektuellen Arthur Schnitzler zur Ermordung des Thronfolgers



v. l.: Buchautor Gerhard Jelinek, Beatrice Schobesberger (Teamleiterin Looshaus II Raiffeisen Private Banking Wien) und Peter Hief (Teamleiter Looshaus I Raiffeisen Private Banking Wien)

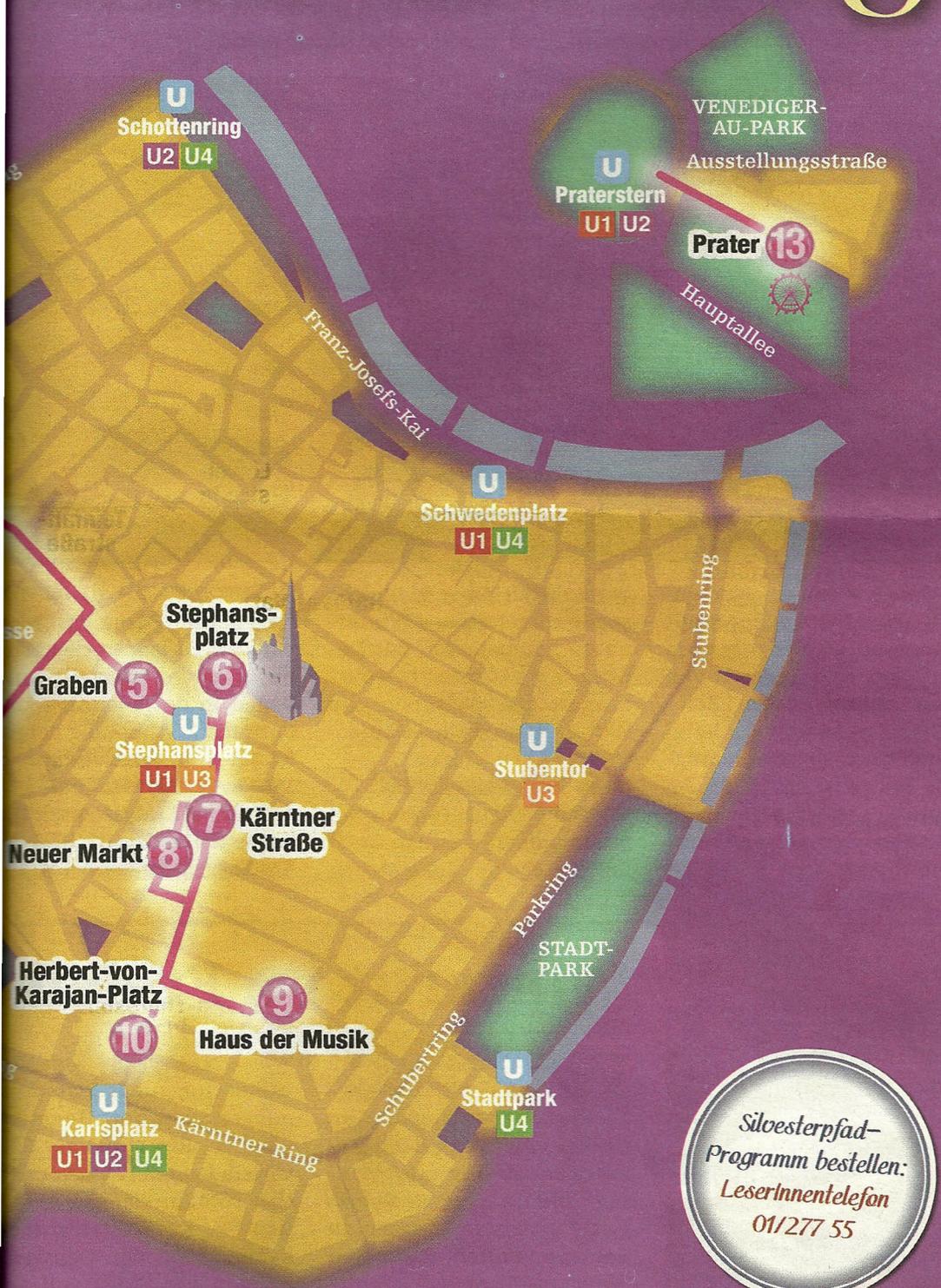


damalige Ministerpräsident Karl Graf Stürgkh haben immer davor gewarnt und damit kalkuliert, dass der sich abzeichnende Konflikt zu einem Weltkrieg

ausarten könnte“, berichtet Jelinek von seinen Recherchen. Das Gros der Menschen habe damals allerdings nicht an einen Krieg geglaubt. „Die ‚Schönen Tage‘ endeten am 3. August 1914 mit der Kriegserklärung Deutschlands an Frankreich und am Tag darauf mit dem gleichen Schritt Englands gegenüber Deutschland“, so Jelinek. Diese lebensfrohe Gesellschaft sei übers Wochenende gekippt, zwei Weltkriege brachten Millionen Tote, Zerstörung und Elend. Es war ein blutiges Jahrhundert, das Europa durchgeschüttelt habe, resümierte Jelinek.

**SCHÖNE TAGE 1914**  
Vom Neujahrstag bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges, Amalthea Signum V., 318 Seiten, ISBN: 978-3-85002-840-0, 22,95 Euro

# urch die City



## SILVESTERTIPPS

### Neujahrsmarkt

#### Schloss Schönbrunn

Kunsthandwerk: Rauchfangkehrer, Kleeblätter und Glücksschweine mit Stil. 13., Schloss Schönbrunn, 10–19 Uhr, Telefon 01/817 41 65-0, [www.weihnachtsmarkt.co.at](http://www.weihnachtsmarkt.co.at)

### Konzerthaus

Um 19 Uhr gibt's die Neunte Beethoven, um 22.30 Uhr eine Silvester-Gala mit „The Philharmonics“. 3., Lothringerstraße 20, ab 36 bzw. 34 €, Telefon 01/242 00-2, [www.konzerthaus.at](http://www.konzerthaus.at)

### Unser Theater

Programm von 18–24 Uhr: mit Bühnenkrimi „Mord im Pfarrhaus“ und Konzert. 19., Pfarrplatz 3, 28 € (Konzert 8 €), Tel. 0676/671 33 31, [www.unsertheater.at](http://www.unsertheater.at)

### Haus der Musik

Zu Silvester freier Eintritt von 14–22 Uhr. 1., Seilerstätte 30, Telefon 01/513 48 50, [www.hausdermusik.at](http://www.hausdermusik.at)

### „Der Rosenkavalier“

Stummfilm (1926) mit Live-Orchesterbegleitung. 20 Uhr, Theater an der Wien, 6., Linke Wienzeile 6, ab 11 €, Telefon 01/588 85, [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

### Mehr Silvester-Tipps

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet: [www.veranstaltungen.wien.at](http://www.veranstaltungen.wien.at)

Silvesterpfad-  
Programm bestellen:  
LeserInnentelefon  
01/277 55